

DOMBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Domkirchengemeinde zu Ratzeburg
Juni bis August 2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn der Sommer sich entfaltet, die Tage weit werden und das Leben sich nach draußen verlagert, dann hat ein Lied seinen großen Auftritt: Geh aus, mein Herz, und suche Freud. Kaum ein anderes Kirchenlied ist so eng mit der warmen Jahreszeit verbunden – und zugleich so tief geistlich. Gedichtet wurde es von Paul Gerhardt im Jahr 1653, in einer Zeit, die alles andere als unbeschwert war. Der Dreißigjährige Krieg lag erst kurz zurück, Leid und Verlust prägten das Leben vieler Menschen. Und doch schreibt Paul Gerhardt (1607-1676) kein Klagelied, sondern ein Staunenlied. Das ist bemerkenswert. Mitten in einer verletzten Welt öffnet er uns die Augen für die Schönheit der Schöpfung, für die Güte Gottes, mit der wir täglich so reich beschenkt sind. Seit ich in Ratzeburg bin, spüre ich das noch intensiver. Die Schönheit der Natur ist hier atemberaubend. Und da werde ich andächtig. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so, wenn Sie in unserer wunderschönen Umgebung unterwegs sind. „Geh aus, mein Herz...“ Bei Paul Gerhardt ist das mehr als ein freundlicher Spaziergangstipp, den wir einander immer wieder zu geben pflegen – und selbst auch öfter beherzigen sollten. Es ist eine Einladung, sich selbst zu überschreiten. Raus aus den engen Gedanken, den Sorgen, den Routinen des Alltags. Hinein in Gottes große Welt. Wer sich darauf einlässt, entdeckt: Die Natur ist nicht nur Kulisse, sondern Predigt. Blumen, Bäume, Tiere – sie alle werden bei Paul Gerhardt zu Zeugen einer liebevollen Schöpfung.

Dabei bleibt das Lied nicht beim bloßen Naturgenuss stehen. Es führt weiter. Vom Staunen zum Danken – und vom Danken zum Vertrauen. Besonders eindrücklich wird das in den späteren Strophen, wenn der Blick sich vom äußeren Sommer hin zum inneren Leben wendet. Da geht es um die Sehnsucht nach Gottes Gegenwart, um die Hoffnung auf das ewige Leben, um die Bitte, selbst ein „Garten Gottes“ zu werden. Gerade darin liegt die bleibende Kraft dieses Liedes: Es verbindet Lebensfreude und Glaubenstiefe. Es erlaubt, sich am Sommer zu freuen, ohne oberflächlich zu werden. Und es nimmt zugleich ernst, dass unser Leben mehr ist als das Hier und Jetzt. Vielleicht ist das eine gute Anregung für die kommenden Sommerwochen. Eine Anregung, sich für das Besungene bewusst Zeit zu nehmen, hinauszugehen – nicht nur körperlich, sondern auch innerlich. Die Schönheit wahrzunehmen. Dankbar zu werden und darin Gott neu zu entdecken. Oder, um es mit Paul Gerhardt zu sagen:

„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen.“

In diesem Sinne: einen gesegneten Sommer – mit offenen Augen, weitem Herzen und der Freude an Gottes guter Schöpfung.

Ihr

Alexander Uhlig

Der Ratzeburger Löwe auf dem Domfriedhof wird gereinigt

Mit geöffnetem Maul, die Zähne zeigend, begrüßt der Ratzeburger Löwe die Friedhofsbesucher. Anders als das Original in Braunschweig schaut unser Löwe nach Westen. Die Sandsteinplatte, auf der er steht, ist beschädigt. Einsickerndes Wasser hat zur Rostbildung an der eisernen Verankerung geführt, wodurch ein Stück Sandstein abbrach. Damit die Sandsteinplatte repariert werden kann, muss der Löwe abgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit soll er gereinigt werden. Immerhin steht er Wind und Wetter ausgesetzt seit 1903 auf dem Friedhof. Im Juni kommen Löwe und Sandsteinplatte für etwa zwei Wochen in die Werkstatt. Danach wird uns der Löwe wieder in alter Schönheit begrüßen.

Dr. Christel Happach-Kasan



Küsterkonvent bei uns

Am 10. März 2026 kamen vierunddreißig Haupt- und ehrenamtlichen Küster*innen des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg zu einem Küsterkonvent am Ratzeburger Dom zusammen. Der Tag begann für alle um 10 Uhr mit einer Andacht im Paradies, die Domprobst Alexander Uhlig hielt und die von unserem Organisten an der Orgel begleitet wurde. Im Anschluss stellte Christian Skobowsky die Paradiesorgel vor und erklärte die vielen möglichen Klangfarben einer Orgel und wie sie zustande kommen. Mit diesen Klangfarben im Ohr ging die Gruppe in den Dom, wo der Domorganist die große Riegerorgel erklingen ließ. Dabei zog er alle Register, auch im wahrsten Sinne des Wortes, um noch einmal die Vielfalt an Klängen und Lautstärkensteuerung zu demonstrieren. Diese Führung und Erklärungen zur Orgel hat viele aus der Gruppe beeindruckt.

Mit einem kleinen Snack gestärkt, ging es im Gemeindesaal der Domprobstei weiter. Das Treffen wurde genutzt, um die jährliche Pflichtfortbildung der Küster*innen zum Thema „Arbeitssicherheit“ abzuhalten. Herr Kupfer stellte die vielen gesetzlichen Grundlagen für den Brandschutz, die Gefährdungsbeurteilung, die

Unfallmeldung, die Schutzkleidung, die Gerätesicherheit etc. vor und beantwortete Fragen aus der Gruppe. Danach gab es noch Informationen aus dem Küsterarbeitskreis. Auf der Webseite www.kuester-nordkirche.de können weitere Informationen über den Küsterarbeitskreis und seine Arbeit nachgelesen werden. Es wurde auch auf die anstehenden Mitarbeitervertretungs-Wahlen im April hingewiesen mit der dringenden Bitte, zur Wahl zu gehen bzw. die Briefwahl zu nutzen.

Nach so viel „theoretischem Kram“ war die Mittagspause sehr willkommen. Im Refektorium gab es belegte Brötchen, Kuchen und Getränke und auch genügend Zeit sich mit den Kolleg*innen aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg auszutauschen.

Damit Bewegung an so einem Tag nicht zu kurz kam, gab es noch eine Domführung mit Björn Sacker. Diese ging auch hoch hinaus bis über den Glockenboden – und wurde mit einer wunderbaren Aussicht von oben belohnt.

Der Küsterkonvent endete mit einem Reise Segen im Refektorium.

Björn Sacker und Klaus Halver



6. Schreibnacht im Dom am 28. August

Wir laden Sie herzlich ein in den Dom zur sechsten Schreibnacht. Mit Impulsen, die viel Freiraum für eigene Ideen und Assoziationen lassen, bieten wir Ihnen und Euch Schreibnächte, die jede und jeder in seinem eigenen Inhalt, Tempo, Stil und Gemütslage aufgreifen kann. Das, was dabei entsteht, könnt Ihr, wenn gewünscht, in einer kleinen Gruppe im geschützten Rahmen vorlesen und erhaltet eine (persönliche und immer wertschätzende) Resonanz auf das Geschriebene. Das fünfköpfige Team der Schreibnacht freut sich auf die Vielfalt der entstehenden Texte und die daraus entstehende „schreibende Geselligkeit“.

Bei gutem Wetter nutzen wir auch gerne den Innenhof des Domklosters, besonders in der Anfangsphase des Abends, deshalb empfehlen wir warme Kleidung und eventuell auch eine Decke mitzubringen; später besteht aber immer die Möglichkeit, in den beheizten Räumen des Refektoriums und des Paradieses zu schreiben oder gerne auch im nächtlichen Dom.

FREITAG | 28. AUGUST | 19-22:30 UHR

Der Eintritt ist frei. Schreiberfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Anmeldung und gegebenenfalls weitere Informationen bei Jan Simonsen (j.simonsen@gmx.de).



TERMIN



Herzliche Einladung

NÄCHTLICHE DOMBEGEHUNG

Samstag | 1. August | 21 UHR

mit Domprobst Alexander Uhlig,
Domführer Klaus Lankisch
und Valentin Manß an der Orgel

Eintritt frei
Wir freuen uns über
Ihre Spende!

LAST MINUTE!



ORGELFAHRT NACH MECKLENBURG

Samstag | 6. Juni

Unter der Leitung von Christian Skobowsky sind nicht nur die Kirchen in Kalkhorst, Klütz und Groß Eichsen mit ihren Orgeln zu erleben, sondern auch das Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz. Der Bus startet um 10:30 Uhr (Ratzeburg, Markt, Lavastein) bzw. 10:40 Uhr (Ziethen, Pfarrhof), Ankunft in Ziethen/Ratzeburg gegen 17:45 Uhr. – 50 Euro für Fahrt, Konzerte/Eintritt, Kaffee und Kuchen sind im Bus zu zahlen.

Bitte melden Sie sich schnell an bei
Christian Skobowsky unter
domorganist.DRZ@nordkirche.de oder
Dommusiken, Domhof 14, 23909 Ratzeburg.



INFORMATION

Aus @ratzeburgerdom.de wird @nordkirche.de

Die Nordkirchen-Plattform hält Einzug in unserer Domprobstei, nachdem sich der Domkirchengemeinderat eingehend mit der Frage der technischen Ausstattung unserer gemeindlichen Arbeitsplätze beschäftigt hat. Veraltete (und auch defekte) Hard- und Software bedurften der Ersetzung. Zukünftig werden wir die Nordkirchen-Plattform (M365) mit zentraler IT-Betreuung durch den Kirchenkreis nutzen. Dadurch werden unsere bekannten Emailadressen

@ratzeburgerdom.de

umgestellt auf

@nordkirche.de.

Eine Weiterleitung von alt auf neu ist ebenfalls eingerichtet, so dass keine Korrespondenz verloren gehen sollte.

Alle neuen E-Mail-Adressen finden Sie auf der vorletzten Seite unter KONTAKTE.

NEU!

Zeit für Fragen – Offener Gesprächskreis



Was denn? Wie denn?

Wo denn? Wann denn?

Gespannt zuhören, eindringlich fragen: der 12-jährige Jesus im Tempel, barfuß, mit dunklem Schopf, locker gewandert.

1879 löste das Bild einen Skandal in der Presse aus. Max Liebermann gab dem Druck nach und malte Jesus in schönem Kleid als niedliches Kind mit Stupsnase und goldenem Haar.

Zeit für Fragen, auch für uns: Welche Themen? Was kann ich als aufgeklärter Mensch noch glauben? Was könnte christlicher Glaube bedeuten – für mein Zusammenleben mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen und für meine Orientierung in der Welt?

Zeit für wen? Für Zweifler und für Christen, auch für interessierte Atheisten. Wie geht das? Keine Vorträge! Wir sammeln die Themen, die Sie mitbringen: alles, was Sie beschäftigt in Ihrem Zusammenleben mit sich selbst, mit anderen, mit Ihrer Umwelt. Wir hören einander zu, mit Interesse, ohne Kritik. Je unterschiedlicher die Sichtweisen, desto anregender die Kontakte.

Wo trifft man sich? Wir sind Gäste im Gemeindehaus der Domgemeinde, Domhof 35.

freitags 19.30 bis 21.30 Uhr
11. September | 16. Oktober
13. November | 11. Dezember

Anmeldung ist willkommen, aber nicht nötig. Sie können einfach mal vorbeischaun – und gern wiederkommen.

Organisation und Moderation:

Hauke Christiansen, Pastor i.R.,
Dipl.-Psych., Transaktionsanalytiker für
den Organisationsbereich

04541 80 33 00

HaukeChristiansen@gmx.de

Schuberts Winterreise im Ratzeburger Dom

Wer kennt nicht das Lied „Am Brunnen vor dem Tore“. Es stammt aus dem Liederzyklus „Die Winterreise“, komponiert von Franz Schubert, die Texte hat der Dichter Wilhelm Müller geschrieben. In der vom Leiter des Leipziger Gewandhauschores Gregor Meyer 2017 arrangierten Chorfassung wurde das Werk im März im Dom aufgeführt.

Clemens Heidrich, Bariton, sang die Solopartie. Er wurde am Klavier begleitet von Susanne Kupfer. Beide Künstler kommen aus Dresden. Der Ratzeburger Domchor wurde geleitet von Christian Skobowsky. Die Aufführung war in ihrer Dichte und Einfühlsamkeit ein wirkliches Erlebnis.

Dr. Christel Happach-Kasan



Ein Stück Himmel per Post

In der Woche nach Ostern erreichte unser Sekretariat ein Briefumschlag per Post mit folgendem Inhalt: einer Postkarte und einem hellblau lackierten Holzteil. Was hatte das zu bedeuten?

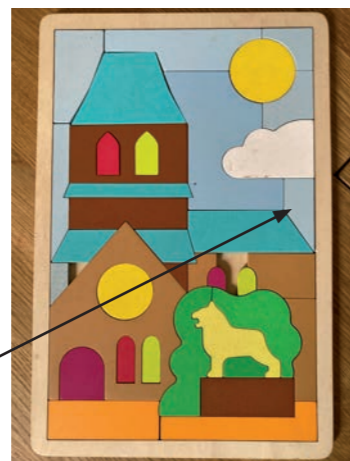
Unser Gotteshaus wird gerne von Familien mit Kindern jeden Alters besucht. Sowohl im Gottesdienst als auch touristisch heißen wir Groß und Klein jederzeit willkommen. Für die jüngsten Besucher haben wir seit ein paar Jahren den schönen Kindertisch im Hauptschiff des Doms eingerichtet. Auch der Absender des Briefes war offensichtlich eine Familie, die den Kindertisch entdeckt hatte. Denn auf der Postkarte war zu lesen:

*Mein
in der Woche vor Ostern
waren wir zu Besuch im
Dom und mein Sohn
hatte danach dieses Teil
von dem schönen
Domperle im Badly!
Nun soll es wieder
zu finden.
Mit freundlichen Grüßen*

Diese Zeilen haben uns freudig überrascht! Die Mutter des kleinen Jungen hatte sich genau daran erinnert, wo dieses hellblaue Holzteil herkam! – Nämlich vom Kindertisch im Dom.

Liebe Familie, herzlichen Dank für diese besondere Post zum Schmunzeln! Wir haben uns sehr darüber gefreut! Bis zum nächsten Mal bei uns im Dom!

Ulrike Hornhardt-Cordes



Konfirmation im Dom



Eingeseget wurden am 10. Mai 2026 von Domprobst Alexander Uhlig
(von links nach rechts):

Katharina Sperl, Lena Jänicke, Elin Tubbesing, Nele Lotz, Jara Strey, Paul Zimmermann,
Mats Ancion, Levke Schulz, Mila Sowinski, Pauline Sina und Lilli Junghans

KONFIZEIT – Neuer Kurs nach den Sommerferien

[Jahrgang 2013/2014]

Du gehörst zum Jahrgang 2013/2014? Dann melde dich an und erlebe eine spannende Zeit, in der wichtige Fragen des Lebens und des Glaubens gestellt werden. In der Gruppe werden wir gemeinsam um gute Antworten auf all diese Fragen ringen, aber auch viele fröhliche Momente miteinander erleben. Die Konfirmation ist für den Mai 2028 geplant. Die Konfistunde findet wöchentlich statt.

**KLAR WIRST
DU KONFI!**

Da Pastor Wolfgang Rogge in diesem Jahr pensioniert wird und seine Pfarrstelle nicht mehr nachbesetzt werden kann, wird die neue Konfizeit für Jugendliche der Domkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Ziethen (wie bereits im Kurs 2025-2027) gemeinsam stattfinden. Wir bitten Sie, liebe Eltern, die Jugendlichen bis zum 30.06.2026 im Dom-Kirchenbüro bei Frau Bierchen-Edsen per Telefon (04541-3406) oder per E-Mail (domsekretariat.DRZ@nordkirche.de) anzumelden. Dann werden wir Sie zu einem Elternabend (voraussichtlich am Donnerstag, dem 27.08.2026) einladen. Bei diesem Treffen werden wir den wöchentlichen Termin sowie andere wichtige Fragen besprechen. Auch wenn Ihr Kind nicht getauft ist, kann es gern an der Konfizeit teilnehmen und in der Zeit bis zur Konfirmation die entsprechende Entscheidung treffen.

Euer/Ihr *Alexander Uhlig*
Domprobst

Verein der Freunde des Ratzeburger Domes



Die Domfreunde laden die Domgemeinde mit all ihren verschiedenen Gruppen sehr herzlich ein zu ihrer jährlichen eintägigen Busfahrt, diesmal nach

Schwerin, am Donnerstag, dem 20. August.

Wir wollen den Löwendom sowie die Schlosskirche des Schweriner Schlosses mithilfe von Führungen, begleitet von Orgelmusik mit Herrn Skobowsky, besichtigen.



ZEITPLAN:

- 9.00 Uhr Abfahrt am Markt
(vor der Buchhandlung Weber)
- 10.30 Uhr Führung im Dom Schwerin
mit Orgelspiel von Chr. Skobowsky
zu Beginn und zum Schluss der
Führung
- 12.15 Uhr Besichtigung der Schlosskirche
- 13.00 Uhr Mittagessen in der „Herzoglichen
Dampfwäscherei“
- 14.00 Uhr Freie Zeit für Schlossbesichtigung
oder Besuch der Orangerie, zum
Kaffeetrinken oder Bummel
durch die Stadt
(individuell und auf eigene Kosten)
- 16.30 Uhr Abfahrt ab Schwerin
- 18.00 Uhr Ankunft in Ratzeburg

An Kosten einschließlich Busfahrt, zwei Führungen und Mittagessen entstehen 50,00 €, die im Bus eingesammelt werden.

Die Domfreunde würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele Gemeindeglieder mitfahren würden. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro, Tel 3406 oder domsekretariat.DRZ@nordkirche.de oder auch gerne bei der Mitgliederversammlung am 12. Juni 2026 um 15.30 Uhr im Refektorium.

Mit herzlichen Grüßen
Heide Heuer

Kinderseite



Hallo liebes Kind!

Schau mal: Hast du schon einmal eine so riesig große Glocke gesehen? Sie ist eine der größten Glocken der Welt. Über drei Meter groß ist sie, und sie wiegt mehr als 22.000 kg. Ihre Aufgabe ist es, für den Frieden zu läuten. Jeden Tag, wenn die Sonne untergeht, läutet diese Glocke genau 100-mal. Sie soll uns alle auf der Erde, dich und mich, unsere Freunde, unsere Feinde, die Menschen in Schweden genauso wie die Menschen in Afrika und überall auf der Welt, also alle Menschen zum Frieden auffordern. Sie soll uns daran erinnern, dass wir darüber nachdenken, „wie Frieden geht“.

Diese Glocke wurde extra für den Frieden gebaut, deswegen wird sie **Friedensglocke** genannt. Hoch über der italienischen Stadt Rovereto auf einem Hügel hängt sie in einem riesigen Gestell und ist auch in weiter Ferne laut zu hören. Ich finde diese Idee toll!

Wie geht es dir, wenn du über Frieden nachdenkst?



Leider haben Menschen immer wieder Streit, brüllen sich an, führen Kriege, tun sich weh, bestehlen sich und tun viele Dinge mehr, die gar nicht schön sind. **Gott möchte es anders: ER ist für Frieden!** Deshalb hat er Jesus, seinen Sohn, zu uns Menschen auf die Erde geschickt. Jesus soll für uns ein Vorbild sein, denn er zeigt uns, wie wir leben können. Das kennst du bestimmt aus der Kinderbibel oder aus dem Kindergottesdienst. Aber wie geht das mit dem Frieden? Was kann jeder von uns tun? Was tust DU, wenn Du Streit hast? Vielleicht einmal darüber schlafen. Dem anderen besser zuhören. Sich gegenseitig verzeihen. Du kannst Dich entschuldigen, wenn du etwas falsch gemacht hast. Wir können einander die Hand geben, uns in die Augen schauen und uns wieder miteinander vertragen.

Gott macht es uns vor: Er hat alle Menschen lieb. Er hat jeden lieb, wie er ist. Egal ob er groß oder klein ist. Egal ob er grüne, blaue oder braune Augen hat. Egal wo er wohnt oder aus welchem Land er kommt. Und Gott wünscht sich, dass wir das nachmachen! Auch im Gottesdienst üben wir das: als ein Zeichen des Friedens geben wir uns die Hand, schauen uns in die Augen und sagen: Friede sei mit dir!

Ich wünsche DIR und uns allen FRIEDEN!

Deine

Sigrid Kowalski



40. Schönberger Musiksommer!

Was wäre der Schönberger Musiksommer ohne die Stadt Ratzeburg und ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger?

Nun, zum einen gäbe es vermutlich die wunderbare, lichtdurchflutete St.-Laurentius-Kirche in Schönberg / Mecklenburg schon einmal gar nicht, jedenfalls nicht in dieser Form. Denn erst die neue Situation als Residenzstadt der Ratzeburger Bischöfe machte den Bau der Kirche 1324 möglich - und offensichtlich nötig. Viel später, diesmal auf Eigeninitiative der örtlichen Akteure in Schönberg wurde nach mehreren Vorgängerbauten 1847 die heute historische und größte noch erhaltene Orgel des Wismarer Orgelbaumeisters Friedrich Wilhelm Winzer errichtet. Sie ist seitdem Kern und Ausgangspunkt des kirchenmusikalischen Lebens des Ortes.

Und – ganz entscheidend wäre da die Renovierung der St-Laurentius-Kirche Ende der 1980iger Jahre, inmitten der deutschen Teilung. In einer Zeit, in der jegliches Material in der ehemaligen DDR Mangelware war, brachten Freundinnen und Freunde aus Ratzeburger Serviceclubs ein Baugerüst nach Schönberg. Finanziert, gespendet, selbst über die Grenze gebracht und zum Teil auch noch aufgebaut. Was für ein unglaubliches Engagement!

Und heute? Ohne diese entscheidenden Ereignisse würden wir wohl in diesem Jahr nicht den 40. Schönberger Musiksommer feiern. Denn 1987 kam die Frage auf, wie füllt man eine große, frisch renovierte Kirche im Grenzgebiet? Die Antwort: mit Musik!

Und so ist es noch heute.

Lassen Sie sich sehr herzlich einladen, kommen Sie zu uns nach Schönberg und feiern Sie gemeinsam mit uns!

Zum Beispiel gleich zu Beginn der Jubiläumsspielzeit am Sonntag den 28. Juni um 14 Uhr zum Festgottesdienst anlässlich des 40. Schönberger Musiksommers mit Musik von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Charles Villiers Stanford. Es musizieren der Ratzeburger Domchor, KMD Christian Skobowsky (Leitung), der Kirchenchor St. Laurentius Schönberg, KMD Christoph D. Minke (Leitung), Prof. Matthias Schneider (Orgel). Die Predigt hält Bischof Tilman Jeremias. Und anschließend freuen wir uns, wenn Sie noch bleiben, zu fröhlichem Kirchplatztreiben mit Kaffee und Kuchen, Suppe aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr, Drehorgelmusik, Turmbesteigung, Turmblasen und vielem mehr.

Und dann erfüllen bis Ende September verschiedenste Klänge die Stadt Schönberg – klassisch, kirchenmusikalisch, modern, groß besetzt oder ganz intim. Gesungen, gesprochen, instrumental...

Sie finden alle Informationen in unserem Spielplan, der an vielen Stellen in Ratzeburg ausliegt und natürlich auf unserer Internetseite www.schoenberger-musiksommer.de

Herzlich willkommen!

Ihr

Karsten Lessing

Geschäftsführer des Schönberger Musik und Kunst e.V.
Trägerverein des Schönberger Musiksommers



SUCHBILD 2/2026

AUFLÖSUNG ZU SUCHBILD 1/2026

Das Suchbild zeigt die beiden Köpfe einer überlebensgroßen Holzskulptur. Sie steht vor der nordwestlichen Säule der Vierung. Zwischen dieser Säule und der gegenüber liegenden Säule überspannt das Triumphkreuz das Kirchenschiff.

Die Skulptur wurde von Walter Green geschaffen. Er hat sie Aufbruch genannt. Die Skulptur besteht aus alten Eichenbohlen. Ein Engel mit großem Flügel und ein Mensch stehen sehr nahe beieinander, der Kopf des Engels lehnt sich an den Hals des Menschen, der ihn überragt. Und doch denke ich beim Engel sofort an einen Schutzengel. Der Mensch rechts und der Engel links sind jeweils aus einer Bohle geschnitten. Die Konturen des Engels entsprechen denen des Menschen neben ihm. Die längsverlaufende Maserung des Holzes ist deutlich zu erkennen. Der Künstler überlässt es dem Betrachter, sich vorzustellen, wohin die beiden aufbrechen. Pastor Ekkehard Langbein hat diese Skulptur in den Mittelpunkt seiner Abschiedspredigt im Dom 2014 gestellt. Er gibt dem Aufbruch für sich eine Deutung, den Aufbruch in seinen bevorstehenden Ruhestand.

Walter Green wurde 1952 in Eckernförde geboren, studierte in Berlin Landschaftsplanung und arbeitet seit 1997 als selbständiger Bildhauer und Fotograf. Er gestaltet seine Skulpturen aus altem Eichenholz. Auch Holz, das bei der Restaurierung der Bischofsherberge nicht weiterverwendet werden konnte, wurde von ihm zu einer Skulptur verarbeitet. In jedem Jahr zeigt er seine Werke in Ausstellungen, zumeist in Kirchen, vorwiegend in Nord- und Mitteldeutschland, aber vereinzelt auch in Dänemark und den Niederlanden. Er nennt seine Ausstellungen „Skulpturen zum Befassen“. Anders als es sonst üblich ist, ist in seinen Ausstellungen das Berühren der Werke erlaubt, ja ausdrücklich erwünscht. Er will, dass wir seine Skulpturen im zweifachen Sinn des Wortes „begreifen“ erleben.

Im Ratzeburger Dom hat er seine Werke in drei Ausstellungen gezeigt, 1999, 2009 und zuletzt 2023. Zur Ausstellung 2009 hat der damalige Domprobst, Gert-Axel Reuß, geschrieben: „Über das glatte Holz streichen, den runden Formen nachspüren. Eine Kunstaussstellung zum Erleben. Völlig neue Sinneseindrücke.“ Vor zehn Jahren hat Walter Green zum ersten Mal im Ratzeburger Dom ausgestellt. Eine Skulptur aus seiner damaligen Ausstellung ist im Dom geblieben: zwei Figuren, die seitdem an einem Pfeiler, vorne schräg hinter dem Lesepult stehen. Von der letzten Ausstellung ist mir die Skulptur „Ziemlich beste Freunde“ in guter Erinnerung. Sowohl die Skulptur als auch der französische Kultfilm aus dem Jahr 2011, nach dem sie benannt ist, berühren und sind sehenswert.

Dr. Christel Happach-Kasan



Wo befindet sich dieses Relief?

Die Lösung bitte schriftlich an das Domkirchenbüro, Dombhof 35. Unter den richtigen Einsendungen wird das Buch „Der Ratzeburger Dom“ von Hans-Jürgen Müller verlost.





RATZEBURGER DOMMUSIKEN

Samstag, 6. Juni 2026
Orgelfahrt nach Mecklenburg
(siehe Artikel last minute)

Sonntag, 7. Juni 2026 16:30 Uhr
Kammerchor der Universität Lübeck
J. S. Bach Kantate 147 | C. Shaw | L. Lewandowski
Solist:innen | Jonathan Weiler (Orgel)
Instrumentalist:innen der Lübecker Musikhochschule
Leitung: Chiara Perneker

PAUL-GERHARDT-JAHR
Sonntag, 19. Juli 2026 10:15 Uhr
Gottesdienst *Nun danket all und bringet Ehr*

Freitag, 26. Juni 2026 19:00 Uhr
THOMANERCHOR LEIPZIG
Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Vorverkauf: Buchhandlung Weber ab 1.6.2026

Sonntag, 28. Juni 2026 14:00 Uhr
Festgottesdienst
in St. Laurentius Schönberg/Meckl.
H. Schütz – J. Brahms – C. V. Stanford
u.a. mit Bischof Jeremias und dem
Ratzeburger Domchor

Mittwoch, 1. Juli 2026 19:30 Uhr
Abendliedersingen
gemeinsam mit Liedertafel, Domchor und
Christian Skobowsky

Samstag, 4. Juli 2026 16:30 Uhr
Orgelkonzert à la baroque
Björn O. Wiede/Potsdam
Tageskasse ab 16:00 Uhr (10/erm. 5 €)

Mittwoch, 8. Juli 2026 18:00 Uhr
Turmkonzert
Leipziger Oboen Band
(15/erm. 8 Euro) | *Verbindliche Anmeldung:*
organist@ratzeburgerdom.de oder
Dommusiken, Domhof 14, 23909 Ratzeburg

Sonntag, 12. Juli 2026 16:30 Uhr
Chorkonzert
Vokalensemble Sankt Johannes Neubrandenburg
Leitung: Tobias Brommann

Samstag, 18. Juli 2026 16:30 Uhr
Chorkonzert
Meißner Kantorei 1961
Leitung: Georg Christoph Sandmann

Samstag, 25. Juli 2026 16:30 Uhr
Orgelkonzert alla francese
Stefan Viegelahn/Frankfurt am Main
Tageskasse ab 16:00 Uhr (10/erm. 5 €)

Samstag, 1. August 2026 16:30 Uhr
Orgelkonzert hommage
Daniel Clark/Berlin
Tageskasse ab 16:00 Uhr (10/erm. 5 €)

PAUL-GERHARDT-JAHR
Sonntag, 2. August 2026 10:15 Uhr
Gottesdienst *Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun*

Samstag, 8. August 2026 16:30 Uhr
Orgelkonzert dances
Nikolai Geršak (Friedrichshafen)
Tageskasse ab 16:00 Uhr (10/erm. 5 €)

Samstag, 15. August 2026 16:30 Uhr
Orgelkonzert symphonic expression
Johannes Unger (Lübeck)
Tageskasse ab 16:00 Uhr (10/erm. 5 €)

Samstag, 22. August 2026 16:30 Uhr
Konzert im Hohen Chor
Kleine Cammer-Music
Tageskasse ab 16:00 Uhr (15/erm. 8 €)

PAUL-GERHARDT-JAHR
Sonntag, 23. August 2026 10:15 Uhr
Gottesdienst mit Liedpredigt
Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Samstag, 29. August 2026 16:30 Uhr
Abschlusskonzert der Sommermusiken cum jubilo
Musik im Kreuzgang, in der Domkirche und im Paradies
Ensemble Quartonal
An allen Orgeln: Christian Skobowsky
Tageskasse ab 15:45 Uhr (15/erm. 8 €)

*Eintritt frei, Spende erbeten
(wenn nicht anders angegeben)*

Termine

Seniorenkreis im Gemeindesaal, Domhof 35
jeweils um 15 Uhr
25. Juni | Juli/August: Sommerpause

Männerkreis in der Domprobstei
19. Juni: Gemeinsame Fahrt zur Eröffnung des
Kirchenmusikfestes mit Privat-PKW (Anmeldung
erforderlich). Treffen um 17.45 Uhr an der
Domprobstei, Domhof 35

Juli/August: Sommerpause

Liedertafel im Refektorium jeweils um 11 Uhr
Sommerpause | 11. September

Domchor
nach vorheriger Anmeldung bei C. Skobowsky

Kindergottesdienst jeweils 10.15 Uhr
domsekretariat.DRZ@nordkirche.de
Ansprechpartnerin: Kathrin Steffen
14. Juni | 12. Juli | 9. August

Einsendeschluss für die redaktionellen Beiträge
aus der Gemeinde: 31. Juli 2026

Kontakte

Bitte beachten Sie die
neuen E-Mail-Adressen

Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratzeburg
www.ratzeburgerdom.de

Domprobst Alexander Uhlig
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 34 06
domprobst.DRZ@nordkirche.de

Domprobstei
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 34 06 | Fax haben wir abgeschafft.
Sabine Bierschenk-Edsen
domsekretariat.DRZ@nordkirche.de
Öffnungszeiten des Büros: Di, Do, Fr 9-11.30 Uhr
zusätzliche Öffnungszeit Büro: Di 13-16.30 Uhr

Öffnungszeiten Dom
Mai-September: täglich 10-18 Uhr
Oktober-April: täglich außer montags 10-16 Uhr
(Änderungen aufgrund von Amtshandlungen und
Veranstaltungen vorbehalten)

Domküster
Björn Sacker | Telefon (0172) 88 72 678
domkuester.DRZ@nordkirche.de

Ratzeburger Dommusiken
Domorganist Christian Skobowsky
Domhof 14 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 80 36 48
domorganist.DRZ@nordkirche.de

Hilfe bei sexualisierter Gewalt
Malte Lücke – Meldebeauftragter für den
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Telefon 0176/ 19 79 02 85
Mi 8.30-10.30 Uhr (oder nach Vereinbarung)
meldung@kirche-ll.de

UNA – Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene
von sexualisierter Gewalt in der Nordkirche
Telefon 0800/ 022 00 99 (anonym und kostenfrei)
Mo 9-11 Uhr | Mi 15-17 Uhr
una@wendepunkt-ev.de | www.wendepunkt-ev.de/una

Paramentenwerkstatt
Kathrin Niemeyer
Domhof 18 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 41 94
paramentenwerkstatt@t-online.de
www.ratzeburger-paramenten-werkstatt.de

Neues Spendenkonto:
Förderkreis der Ratzeburger Paramentenwerkstatt
IBAN: DE23 2135 2240 0186 8153 38
Sparkasse Holstein Bad Oldesloe

Pastoralkolleg
Domhof 33 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 86 30-12
Fax: (0 45 41) 86 30-20
info@pastoralkolleg-rz.de
www.pastoralkolleg-rz.de

Prediger- und Studienseminar
Domhof 33 · 23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 86 30-17
Fax (0 45 41) 86 30-20
info@predigerseminar-rz.de
www.predigerseminar-rz.de

Verein der Freunde des Ratzeburger Domes e.V.
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg
c/o Elke Schäfer · Telefon (0 45 41) 87 87 46
EG-Schaefer@t-online.de
IBAN: DE72 2305 2750 0000 1146 26
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Verein zur Förderung der Ratzeburger Dommusiken e.V.
c/o Susanne Meise · Große Kreuzstraße 6 · 23909 Ratzeburg
domorganist.DRZ@nordkirche.de
IBAN: DE31 2305 2750 0000 1171 10
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

KONTO DER DOMKIRCHENGEMEINDE:

Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratzeburg
IBAN: DE42 2305 2750 0086 0504 73
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

IMPRESSUM

Der DOMBOTE erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle
Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Domkirchengemeinde zu Ratze-
burg verteilt und liegt in der Buchhandlung Weber aus.
Allen Autoren und Fotografen danken wir für ihre Beiträge.

Fotos: Titel, Seite 2 - Alexander Uhlig | Seite 3, 8 unten, 9 oben -
Ulrike Hornhardt-Cordes | Seite 4 unten - Jan Simonsen | Seite 5 -
Sonja Rave | Seite 6 links - Matthias Brückner, rechts - wikipedia
Hans-Jörg Gemeinholzer | Seite 7 links - Foto des Gemäldes vor der
Überarbeitung (Richard Muther: Geschichte der Malerei im
XIX. Jahrhundert); rechts - Hamburger Kunsthalle, Foto: Elke Walford
Seite 10 - Stefan Steinat | Seite 11 - adobe stock | Seite 12 - LJO-MV-
Urte Kaunas | Seite 13 unten - Skulptur Walter Green, Foto: J. de Vries
Seite 14 - Archiv Dommusiken

Herausgeber/Redaktion: Domkirchengemeinderat Ratzeburg
Gestaltung: Renate Hagenkötter
v.i.S.d.P.: Domprobst Alexander Uhlig
Domhof 35 · 23909 Ratzeburg



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN UND DOMMUSIKEN

Juni bis August 2026

| | | | |
|-----------------|----------------|------------------------|--|
| So 7.6. | 10:15 | 1. So n. Trinitatis | Gottesdienst im Paradies Pastorin Linda Pinnecke (Pastoralkolleg) anschließend Kirchenkaffee |
| So 14.6. | 10:15 | 2. So n. Trinitatis | Tauferinnerungsgottesdienst mit (Kinder-)Abendmahl Domprobst Alexander Uhlig Kindergottesdienst-Team |
| So 21.6. | 11:00 11:00 | 3. So n. Trinitatis | Abschlussgottesdienst Kirchenmusikfest in Lübeck Gemeinsame Busfahrt (s. Informationen zur Anmeldung auf S. 2) Open-Air-Gottesdienst an der Badestelle in Dargow Pastorin Michaela Ehrich |
| Fr 26.6. | 19:00 | | Thomanerchor Leipzig |
| So 28.6. | 09:00 10:15 | 4. So n. Trinitatis | Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Bäk Domprobst Alexander Uhlig Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig |
| Mi 1.7. | 19:30 | | Abendliedersingen |
| Sa 4.7. | 16:30 | | Orgelkonzert Björn O. Wiede |
| So 5.7. | 10:15 | 5. So n. Trinitatis | Gottesdienst Pastorin Dr. Emilia Handke (Predigerseminar) anschließend Kirchenkaffee |
| Mi 8.7. | 18:00 | | Turmkonzert Oboenband Leipzig |
| Sa 11.7. | 16:30 | | Vokalensemble St. Johannis Neubrandenburg |
| So 12.7. | 10:15 | 6. So n. Trinitatis | Gottesdienst Propst Philip Graffam mit Kindergottesdienst |
| Sa 18.7. | 16:30 | | Meißner Kantorei |
| So 19.7. | 10:15 | 7. So n. Trinitatis | Gottesdienst Pastorin Christina Torrey (Predigerseminar) |
| Sa 25.7. | 16:30 | | Orgelkonzert Stefan Viegelahn |
| So 26.7. | 10:15 | 8. So n. Trinitatis | Gottesdienst Propst i.R. Andreas Weiß |
| Sa 1.8. | 16:30 21:00 | | Orgelkonzert Daniel Clark Nächtliche Dombegehung |
| So 2.8. | 10:15 | 9. So n. Trinitatis | Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig anschließend Kirchenkaffee |
| Sa 8.8. | 16:30 | | Orgelkonzert Nikolai Geršak |
| So 9.8. | 11:00 | 10. So n. Trinitatis | Gottesdienst Lektor Ulrik Steffen mit Kindergottesdienst |
| Sa 15.8. | 16:30 | | Orgelkonzert Johannes Unger |
| So 16.8. | 10:15 | 11. So nach Trinitatis | Gottesdienst Predigerseminar mit Abendmahl |
| Sa 22.8. | 16:30 | | Kleine Cammer-Music |
| So 23.8. | 10:15 | 12. So nach Trinitatis | Gottesdienst mit Liedpredigt Domprobst Alexander Uhlig |
| Sa 29.8. | 16:30 | | Abschlusskonzert der Sommermusiken |
| So 30.8. | 10:15 | 13. So nach Trinitatis | Gottesdienst Domprobst Alexander Uhlig mit Einführung von Sabine Bierschenk-Edsen, anschließend Empfang im Refektorium |
| So 6.9. | 10:15 | 14. So nach Trinitatis | Gottesdienst mit Liedpredigt Domprobst Alexander Uhlig anschließend Kirchenkaffee |

Mittagsgebet: Di-Fr 12:15

Änderungen vorbehalten! www.ratzeburgerdom.de